

der Betriebsmittel der neuen Ges. Von der Oblig.-Schuld der alten Ges. standen noch M. 887 000 aus, die auf 1./7. 1903 zur Rückzahlung gekündigt sind. Den Inh. der gekündigten Schuldverschreib. wurde 31./3.—21./4. 1903 der Umtausch in Oblig. vorstehender Anleihe gegen 1³/₄% Umtauschprämie angeboten. Für die Anleihe ist auf den Unterhof eine erst-stellige Sicherungs-Hypoth. eingetragen, welche sich auf alle auf den verpfändeten Grundstücken jeweilig befindlichen Gebäude, Anlagen, Kessel, Masch., das zu dem Werftbetrieb gehörende Schwimmdock sowie alles damalige und zukünftige Zubehör mit erstreckt. Taxwert des Unterhofes einschl. Baulichkeiten Febr. 1903 M. 1322 730. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Berlin u. Dresden: Deutsche Bank; Berlin u. Stettin: Bank f. Handel u. Ind. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Berlin Ende 1903—1907: —, 104.90, 103.20, —, 99.75%. Zugel. Okt. 1903; erster Kurs 4./11. 1903: 103.25%. Auch notiert in Stettin.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (I. v. 1./2.—30./6. 1903).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (mind. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke 1 270 012, Gebäude 353 903, Bollwerk, Hellinge u. Geleise 28 047, Schwimmdock 162 200, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 410 217, Werkzeuge u. Utensil. 30 000, Modelle 2000, angefangene Arbeiten 327 596, Material. 256 378, Kassa 5586, Effekten 2995, Bankguth. 71 689, Debit. 534 072, Avale 26 500. — Passiva: A.-K. 1 730 000, Oblig. 1 000 000, do. Zs.-Kto 17 039, R.-F. 21 699 (Rüchl. 8258), Anzahl. auf Neubauten 274 160, Kredit. 254 843, Avale 26 500, Tant. u. Grat. 26 428, Div. 103 800, do. alte 50, Vortrag 26 679. Sa. M. 3 481 200.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 122 903, Handl.-Unk. 186 945, Oblig.-Zs. 45 000, Arb.-Wohlf. 46 495, Gewinn 165 166. — Kredit: Vortrag 10 277, Zs. 29 769, Miets'ertrag 897, Fabrikat.-Gewinn 525 566. Sa. M. 566 510.

Dividenden 1902/03—1906/07: 0, 3, 3, 5, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Blackstady, Joh. Misdorf.

Prokuristen: Karl Triska, Otto Müller.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Georg Manasse, Stellv. Komm.-Rat Franz Gribel, Konsul Max Metzler, Reg.-Baum. Eug. Wechselmann, Konsul James Stevenson, Konsul W. Kunstmann, Louis Lindenberg, Bank-Dir. Gust. Kubale, Gen.-Dir. A. Hentschel, Stettin; Dir. Dr. Delbrück, Heringsdorf.

Zahlstellen: Siehe bei Anleihe. *

Eiderwerft, Aktien-Gesellschaft in Tönning.

Geegründet: 29./10. 1904, eingetr. 25./11. 1904. Gründer: Fabrikant P. W. Schömer, H. J. Thoms, J. H. Jess, Ing. M. G. A. Görsch, F. A. K. Scharbau, Tönning. Der Vorbesitzer, P. W. Schömer, alleiniger Inhaber der Firma Schömer & Jensen in Tönning, schuldete dem seinerzeit in Zahlungsschwierigkeiten gerat. Tönninger Bankhause A. Davids sehr erhebl. Summen; bei den daraus resultierenden hohen Zinslasten u. einem sich durch planlose, sprunghaft einsetzende u. dann wieder stockende Vergrößerungen irrationell entwickelnden Betrieb konnten greifbare Resultate naturgemäss nicht erzielt werden. Für das eingebrachte, gesamte Grundeigentum nebst Gebäuden, sämtl. Masch., Hellinge u. Inventar sind dem Vorbesitzer 1796 Aktien der Ges. à M. 1000 und M. 500 000 bar gewährt worden, während der Taxwert M. 2 823 889 beträgt. Sämtl. Gründungskosten trug Schömer.

Zweck: Erwerb und Betrieb der der Firma Schömer & Jensen gehörigen Schiffswerft, Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Giessereien, sowie Betrieb von Fabrikat.- und Handelsgeschäften, welche mit dem oben erwähnten Zweck in Verbindung stehen. Specialität: Fischdampfer. Die Ges. ist jetzt in der Lage, Masch.-Anlagen bis zu den grössten Ausmassen herzustellen und Schiffe bis zu einer Tragfähigkeit von 6500 t zu bauen. — Die Anlagen der Ges. in Tönning umfassen ein Areal von 88 516 qm. 1906/1907 wurden fertiggestellt im Schiffsbau 4 Dampfer von 3200, 3500, 4250 u. 3350 t, im Maschinenbau für diese u. 4 weitere Dampfer 8 Triple Expansions-Masch. von zus. 6050 PS, 4 Lichtenanlagen etc. u. in der Kesselschmiede 12 grössere Kessel von zus. 1800 qm Heizfläche; ausserdem wurden noch an 30 Schiffen Ausbesserungen ausgeführt. Es blieben im Bau 1 Frachtdampfer und 6 Fischdampfer; ausserdem sind Masch.- u. Kesselfabrik für fremde Rechnung beschäftigt. Für Neubauten u. Neuanschaffungen wurden 1904/05—1906/1907 M. 75 913, 122 831, 851 565 verausgabt, davon entfallen 1906/07 auf Gebäude u. Werfteinricht. M. 346 984, auf Masch. nebst elektr. Centrale M. 451 667. Ca. 40 Beamte u. Meister u. 700 Arb.

Kapital: Bis 1907: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Erhöht lt. G.-V. v. 10./10. 1905 um M. 200 000 (noch nicht begeben).

Sanierung 1907: Der Abschluss für 1906/07 ergab, nach Absetzung von M. 65 770 für Ausbesserungen und von M. 101 662 für Abschreib. einen Verlust von M. 225 905, der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Der Neubau der elektr. Zentrale, der Masch.-Werkstatt, sowie die Anschaffung von Arbeitsmasch. modernster Konstruktion, der Bau einer Speiseanstalt, haben die dafür in Aussicht genommenen Kosten überschritten. Hierdurch sind die flüssigen Mittel des Unternehmens in erheblichem Masse festgelegt u. von M. 225 905 (s. oben) durch den Betriebsverlust weiter geschwächt worden. Die Verwaltung schlug deswegen den Aktionären in der G.-V. v. 14./9. 1907 vor, um die Ges. von den gegenwärtig überaus teuren Bankkrediten möglichst unabhängig zu machen, dem Unternehmen neue